



## Planzeichen nach PlanzV 90

Gemäß §2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes vom 18.12.1990 in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung i. d. F. vom 23.01.1990 ( BGBL. I S. 132 ) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 ( BGBL. I S. 466 )

### Art der baulichen Nutzung



### Maß der baulichen Nutzung

GRZ Grundflächenzahl  
GFZ Geschößflächenzahl  
I Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

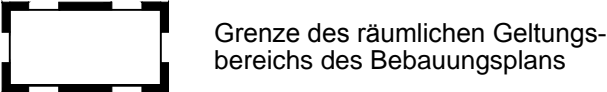
### Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

o Offene Bauweise  
- - - - - Baugrenze

### Verkehrsflächen



### Sonstige Planzeichen



### Hinweise:

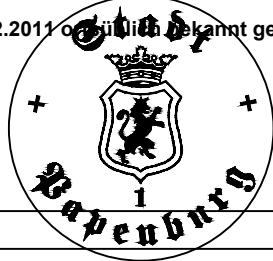
- Durch den Bebauungsplan Nr. 19 „Obermoor“, 2. Änderung ist ein Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 19 betroffen. Mit Inkrafttreten dieser Bebauungsplanänderung treten die Festsetzungen des Bebauungsplane Nr. 19 in dem betroffenen Teilbereich außer Kraft.
- Für diesen Bebauungsplan gilt die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGB1 I S. 132). Die der Planung zu Grunde liegenden Vorschriften können bei der Stadt Papenburg, Bauamt, Zimmer 56, eingesehen werden.
- Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- und frühgeschichtliche Bodenfunde (das können u. a. sein: Tongefäßscherben, Holzkohleansammlungen, Schlacken sowie auffällige Bodenverfärbungen u. Steinkohlekonzentrationen, auch geringe Spuren solcher Funde) gemacht werden, sind diese gemäß § 14 Abs. 1 des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes meldepflichtig und müssen der zuständigen unteren Naturschutzbehörde oder dem  
  
Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege  
- Referat Archäologie - Stützpunkt Oldenburg  
Ofener Straße 15, Tel. 0441/799-2120  
  
unverzüglich gemeldet werden. Bodenfunde und Fundstellen sind nach § 14 Abs. 2 des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes bis zum Ablauf von 4 Werktagen nach der Anzeige unverändert zu lassen, bzw. für ihren Schutz ist Sorge zu tragen, wenn nicht die Denkmalschutzbehörde vorher die Fortsetzung der Arbeit gestattet.
- Sollten bei Erdarbeiten Kampfmittel (Granaten, Panzerfäuste, Minen etc.) gefunden werden, so ist umgehend die zuständige Polizeidienststelle, Ordnungsamt oder das Kampfmittelbeseitigungsdezernat in Hannover direkt zu benachrichtigen.

### Verfahrensvermerke

#### Änderungsbeschuß

Der Verwaltungsausschuß der Stadt hat in seiner Sitzung am 0.11.2011 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 beschlossen.  
Der Änderungsbeschuß ist gemäß 2 Abs. 1 BauGB am 10.12.2011 ortsüblich bekannt gemacht.

Papenburg, den 12.12.2011  
Bürgermeister i.V.  
gez. Landeck  
Stadtbaurat



### Vereinfachte Änderung

Der Verwaltungsausschuß der Stadt hat in seiner Sitzung am ..... dem vereinfacht geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt. Den Beteiligten im Sinne von a Abs. Satz BauGB wurde mit Schreiben vom ..... Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum ..... gegeben.

Papenburg, den .....  
Bürgermeister i.V.

Stadtbaurat

### Planunterlage für einen Bebauungsplan

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte  
Gemeinde: Papenburg  
Gemarkung:  
Flur: 27  
Maßstab 1:1000  
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung,  
LGLN Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen  
Regionaldirektion Meppen  
DATUM

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom Februar 2012).  
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragung der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.  
Papenburg, den 18.04.2012

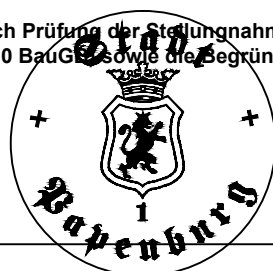
Katasteramt Papenburg  
(Amtliche Vermessungsstelle)  
gez. Kuncke vmaOR  
(Unterschrift)



### Satzungsbeschuß

Der at der Stadt Papenburg hat die 2. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Stellungnahmen gem. Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 1 .0 .2012 als Satzung ( 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den 16.3.2012  
gez. Bechtluft  
Bürgermeister



### Inkrafttreten

Die Änderung des Bebauungsplanes ist gem. 10 Abs. BauGB am 0. .2012 im Amtsblatt des Landkreises Emsland Nr. bekanntgemacht worden. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 0. .2012 rechtsverbindlich geworden.

Papenburg, den 2.4.2012  
gez. Schwede  
Bürgermeister i.A.



### Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel des Abwägungsvorganges

Innerhalb von einem Jahr nach Inkrafttreten der ..... Änderung des Bebauungsplanes sind die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften sowie Mängel des Abwägungsvorganges beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den .....

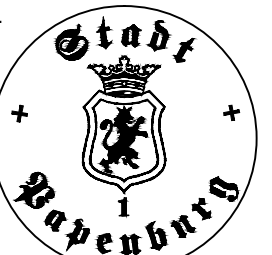
Bürgermeister i.A.

### Präambel

Aufgrund des 1 Abs. und des 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und des 0 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der at der Stadt Papenburg die 2. Änderung dieses Bebauungsplanes Nr. 19

bestehend aus der Planzeichnung als Satzung beschlossen.

Papenburg, den 15.3.2012  
gez. Bechtluft  
Bürgermeister



### Planverfasser

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Fachbereich Planung der Stadt Papenburg.

Papenburg, den 31.10.2011  
Bürgermeister i.V.  
gez. Landeck  
Stadtbaurat

### Öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuß der Stadt hat in seiner Sitzung am 0.11.2011 dem Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gem. Abs. 2 BauGB beschlossen. O rt und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 10.12.2011 ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 20.12.11 bis 20.1.2012 gem. Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Papenburg, den 23.1.2012  
Bürgermeister i.V.  
gez. Landeck  
Stadtbaurat



### Öffentliche Auslegung mit Einschränkung

Der Verwaltungsausschuß der Stadt hat in seiner Sitzung am ..... dem geänderten Entwurf der ..... Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkung gem. a ( ), Satz 1, zweiter Halbsatz BauGB beschlossen.

O rt und Dauer der Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekannt gemacht.  
Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom ..... bis ..... gem. Abs.2 a Abs. Satz BauGB öffentlich ausgelegt.

Papenburg, den .....  
Bürgermeister i.V.

Stadtbaurat

# Papenburg

Offen für mehr

## Bebauungsplan Nr. 19 "Obermoor", 2. Änderung



# FACHDIENST PLANUNG

MAßSTAB:

1:1000

DATUM:

31.10.2011

GEZ.:

Blaurock

PLAN-NR.:

19/2

BEARB.:

Sandmann

STADTBaurat:

Landeck

V:\Planung\B-Pläne\Bplan Nr 19... Obermoor\2. Änderung\2. Änderung aktuell.dwg